

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 30

Artikel: Eidg. Turnfest in Aarau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756443>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

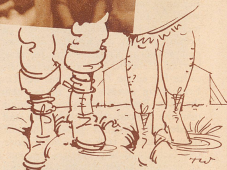
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eugen Mack vom Basler Bürgerturnverein holte sich mit 98,10 Punkten den ersten Kranz im Kunstturnen. Der Kampf zwischen ihm und dem eleganten Georg Miez in Chassau wurde am Sonntagmittag vor einem dichten Ring gespannter und begeisterter Zuschauer ausgetragen. Beide Turner waren im Grunde gleichwertig, und es konnte sich nur um Zehntels- oder Hundertstelspunkte handeln, um die das Ergebnis auseinandergehen würde. Das Glück entschied für Mack. — Bild: Mack bei der freigewählten Reckübung. Note 10



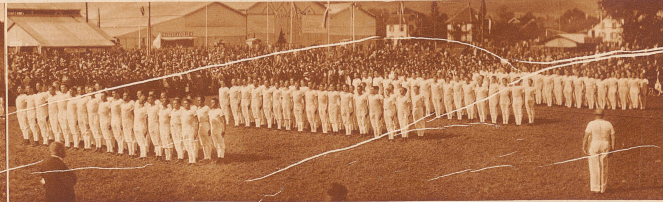
Georg Miez beim Abschluß der obligatorischen Barrenübung. Note 9,90. Miez hatte Pech am Pauschenpferd, er verlor dort 1,5 Punkte. Seine Freilübung war eine Augenweide. Es war hübsch, wie die beiden Kämpfer um den ersten Rang sich bei den Probeübungen im breiten Pferd echt sportkameradschaftlich behilflich waren



„S'ischt mei liid“ hat d'Kathri zum Heiri geit



Die große und die kleine Sektion. Die große ist die Sektion Bern-Bürger, von der kleinen wissen wir den Namen nicht, aber das tut nichts zur Sache, die zwei Bilder sagen genug. Der große Verein hat die Wirkung fürs Auge voraus, es fällt ihm leichter zu gefallen — die große Zahl allein ist schon beeindruckend — hoch ehren aber muß man vor allem die kleinen Turnvereine von 9 und 12 Mann, aus den Dörfern landauf und landab. Wenn sie vor dem Kampfgericht stehen, sind ihre paar Leute den kritischen Blicken in ganz besonderer Weise preisgegeben, und ihre Arbeit d'heim ist oft erschwert durch ungünstige Raumverhältnisse und behindert durch die gerade ums Turnfest herum sich häufenden strengen landwirtschaftlichen Arbeiten. Ein Bravo den tapfern kleinen Sektionen!



Eidg. Turnfest in Aarau



Sektionsturnen, freigewähltes Gerät. Das Sektionsturnen zeigte in Aarau im Durchschnitt sehr gute Leistungen, es genießt immer die Gunst der Zuschauer in hohem Maße. Es ist eine ausgezeichnete disziplinarische Schulung, und wieviel Ernst, wieviel Arbeit, wieviel Begeisterung ist nötig, das in Aarau Gezeigte zustande zu bringen. — Wieviel Selbstvorwürfe, wenn einem ein Übungsstück mißlingt! Ach, und wie oft geht's leider ein wenig schlechter als auf dem heimatischen Turnplatz



Der erste Kranz im Nationalturnen fiel an Heinrich Werli (links) vom Turnverein Bern-Bürger, 96,4 Punkte. Der Sieger im Leichtathletik-Einzelwettkampf ist Hermann Ruckstuhl (rechts), vom Stadtturnverein Winterthur

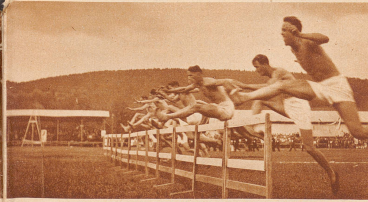


Der Festzug zieht durch die vordere Vorstadt. Ein lebendiger Fahnenwald war es, der sich da in leuchtender Buntheit durch die reichgeschmückte Stadt bewegte



Die wohlverdienten Lorbeerkränze der Sektionen

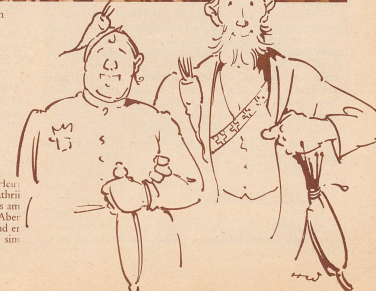
Aufnahmen von Mettler, Metzger und Staub



Die Leichtathleten traten zum erstenmal an einem Eidgenössischen Turnfest stärker in Erscheinung. — Der

Leichtathletische Sektionwettkampf bedeutet eine wesentliche und vielleicht grundlegende Erweiterung der Unterschiede der beiden Arbeitsformen, der turnerischen und der leichtathletischen Körperübungen

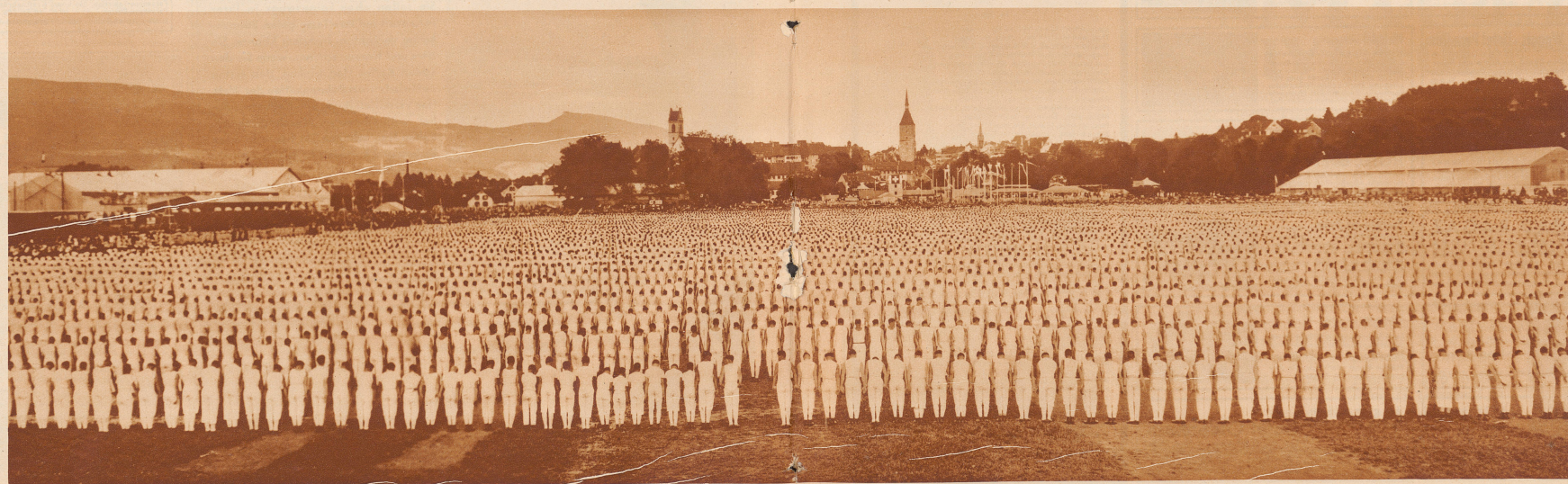
„S'ischt schön gsi“, hat de Heiri, am Sonntag z'Abig zur Kathri geit und wär grad gäri bis am Montag z'Aarau blibe. Aber d'Kathri hat abgewunke, und er sell jetzt zu heisch mit sin Fühli, hat sie gmeint!





Die
allgemeinen
Übungen am
Eidg. Turnfest
in Aarau. Über
20 000 Turner
an der Arbeit!

Am Montag, den
18. Juli, am letzten
Turnfesttage, tra-
ten im Aarauer
Schachen 20 000
Schweizer Turner
zu den allgemei-
nen Übungen an.
Für den Festbesu-
cher ist diese Ge-



meinschafts-Arbeit
immer ein unerhört
packender Anblick,
ein Bild, das dem
abgeschliffenen
Ausdruck «großar-
tig» neuen Glanz
gibt. Der Nachdenk-
liche aber erkennt
hinter dieser Schau
das überzeugende
Sinnbild eines auch
in der jungen Gene-
ration lebendigen
Willens zur Zusam-
mengehörigkeit,
zur klugen Einord-
nung in ein starkes
Ganzes
Aufnahme Schatzmann

Perfecta BADETRICOTS
SIND RASSIG

TRICOTFABRIK NABHOLZ A.-G., SCHÖNENWERD



RAMSEIER
APFELWEIN
ist der reine Saft unsrer herrlichen
Sonnengärschäpfel.

Offen und in Flaschen geliefert durch unsere Depotskire oder direkt durch die
Emmentalische Obstweingenossenschaft Ramseier

Benützen Sie in Ihrem
eigenen Interesse für
Ihre Insertionen die
Zürcher Illustrierte



**Schloß- und Hotel-Pension
Hertenstein**

das ruhige Park-Paradies am Vier-
waldstättersee. Neurenovierte Häu-
ser. Volle Pensionspreise:
Schloß, Fr. 11.—, Hotel-Pension Fr. 9.—.
Über 1 km eigene Seepromenade.

Weggis · Hotel Paradis
TELEPHON No. 61

Das Beste aus Küche und Keller.
Pension: mit fließend. Wasser Fr. 9.50
ohne fließ. Wasser Fr. 8.50
per Woche mit Trinkgeld
und Kurtaxe Fr. 68.—79.—.

Ober-Yberg 1135 m. Telefon 9
Autokarte Einsiedeln-
Ybergeregg — Schwyz

Kurhaus Hotel Holdener
Ideal, angenehmer Ferienort. Best-
bekannt für prima Küche und Keller.
Pensionspreis von Fr. 7.— an.
Fam. Holdener & Guldin.

**BAD RAGAZ
PARKHOTEL FLORA**

Ruhige, staubfreie Lage in großem
Park · 2 Minuten von den Thermal-
bädern · Pensionspreis von Fr. 10.50
an · Garage Tel. 87 · Besitzer: Jb. Weber

Für die Hotelgäste ist die
«Zürcher Illustrierte» eine be-
liebte Unterhaltungslektüre!

Verlag: CONZETT & HUBER, ZÜRICH 4

GSTAAD HOTEL NATIONAL
(Montreux-Oberland)

Zentrale Lage. Bürgerliches Haus. Ab-
steigequartier der Schweizergäste. Pen-
sionspreis von Fr. 9.50 an (Zimmer ohne
fließendes Wasser). Von Fr. 11.— an (Zim-
mer mit fließend. Wasser). Autogarage.
Burri-Wüthrich

Cresta-Celerina (bei St. Moritz)
Privat-Hôtel Solaria

Prachtvolle Südlage, eigener Garten
fließendes Wasser in allen Zimmern
Pensionspreis ab Fr. 12.—
Peter Wieland, Propr.

Meldhal (900 m. ü. M.)
Hotel Alpenhof-Bellevue

Das führende Haus an der Route
Sarnen-Melchtal-Frutt. Pension von
Fr. 7.50 bis 10.—. Bekannt gute Ver-
pflügung. Bachforellen. Bevorzugtes
Ausflug- u. Weekend-Ziel. Illustrierte
Prospekte d. F. Britschgi-Schälin, Bes.

**ENGELBERG
HOTEL EDELWEISS**

sonnig, ruhig, staubfrei, prachtvolle
Rundsicht. Aller Komfort, vorzügliche
Verpflügung. Pension ab Fr. 10.—

Yverdon-les-Bains Telefon 65
Kurort für Arthritis, Arteriosklerose,
Rheumatismus, Gallenstein-, Harn-
und Leberleiden. Zwei Quellen.
Hotel de la Prairie Altbekanntes
Familienhaus I. Ranges. Großer
Park. Tennis. Garage. Das ganze Jahr
geöffnet. B. Sœur-Rohrer, Propr.-Dir.

Wengen

Genüßreiche und gemütliche Ferien
verbringen Sie in den prächig. geleg.
Hot. Alpenruhe u. Breithorn
Mäßige Preise. Verlangen Sie Pro-
spekte. Besitzer: H. Gyger.

GSTAAD Hotel Oldenhorn
(Montreux-Oberland)

Luft- und Sonnenkuren. Ruhige, staub-
freie Höhenlage. Herrlicher Rundblick.
Pensionspreis von Fr. 11.— an.
R. Reichenbach-Burri

13995 Raucher

haben sich an der Preisaufgabe

LAURENS SALAMBO

beteiligt

Ergebnisse:

I. Wie sind Sie veranlaßt worden, SALAMBO zu versuchen?
Antwort: **Durch die Inserate in den Zeitungen.**

II. Welche drei Gründe haben Sie veranlaßt, SALAMBO end-
gültig zu Ihrer Lieblings-Zigarette auszuwählen?

Antwort: a) Ihr ausgesuchter, leichter u. reiner Geschmack.
b) Ihre dem großen Verkaufe zuzuschreibende
Frische.

c) Das Vertrauen, welches der Welfruf der Marke
Laurens einflößt und die Gewißheit stets gleich-
bleibender Qualität.

III. Welches der beiden Schlagwürfer ziehen Sie als für SALAMBO
am gerechtfertigsten vor?

Antwort: **Zögern Sie nicht, es ist eine Laurens!**

Kontrolliert durch Herrn Carteret, Notar in Genf.

Fr. 500.—

Beltrametti Alex, Schindlerstraße, Zürich 6

Fr. 200.—

Jaccard Jules, Rue Orient-Ville, Lausanne
Dupuis Jules, Rue de Berne 35, Genève

Fr. 100.—

Blaschek Heinrich, Bärengeasse, Glarus
Moser Nestor, Fischerweg 2, Bienne
Schneebeli Jean, Hôtel des Crêtes, Clarens
Binggeli Arnold, Habsburgerstraße 9, Luzern

Fr. 50.—

Righini Henri, Rue du Stand 38, Genève
Möckli Emil, Schützenstraße 46, Winterthur
Marendaz Louis, Mathod p/Verdon
Imhof Karl, Kreuzmatt 96, Münchenstein (Basel)
Borner Olga Wwe., Solothurnerstraße 187, Olten
Schneebeli Hans, Hôtel Victoria, Montreux
Bucher Charles, Rigistrasse 37, Luzern
Schelling K., Okenstraße 12, Zürich 6
Egginmann Emil, Bella-Lui, Montana
Oberhänsli Paul, Neue Zürcherstraße 27, Seebach (Zürich)
Hubschmid Jakob, Dorf 50, Zug
Chavillaz Oscar, Tour-Henri 9, Fribourg
Beyeler Gérald, Cossonay
Baumann Jane, Grand Rue 96, Montreux

Fr. 20.—

Lucas Albert, Cours de Rive 12, Genève
Thalmann Martin, Feldstraße 2, Wetztingen
Gautschi Gottfried, Rütli b./Büren a./A. (Bern)
Häfeli Bertha, Rue Marthey 9, Lausanne
Jost Edwin, Oelbergstraße, Menziken (Aargau)
Clerc Paul, Deux-Ponts 3, Genève
Matthi Madeleine, Mooseggstraße, Langnau i.E.
Lochmatter Robert, Hôtel Metropole, Interlaken
Ringwald Fritz, Seefeldstraße 12, Zürich 2
Homburger Werner, Aegetenstraße 48, Zürich 3
Müller Willy, Schreiner, Bauma (Zürich)
Pasquilli Irma, Cité 27, Genève
Schwab Hans, Uhrmacher, Kallnach
Sterchi Walter, Pailens s/Montreux
Schenkel Alphonse, Industrie 13, Chaux-de-Fonds
Renato Jlechia, Via Al Sasso, Bellinzona
Eisenstein Simon, Schlachthausstraße 48, Bienne
Ehrsam Rudolf, Sonnmattstraße, Wädenswil
Ris Gertrude, Ledentochter, Fislisbach b/Baden
Isler Emil, Scharlenstraße 46, Wetztingen
Borloz Gaston, Poste, Grange-Canal
Piaget André, Doubs 155, Chaux-de-Fonds
Torgler Max, Bäckerstraße 209, Zürich 4
Hedener Gustave, Rue des Boulevards, Bulle
Rebmann Blanche, Gertrudstraße 98, Zürich
Bühmann Edouard, Bourdigny (Genève)
Fileppi Charles, Rue Jean-Jacquet 4, Genève
Zumlach Alfred, Rue du Progrès 7 A, Fribourg
Gauthier Julien, Les Myosotis, Morges
Schüh Marguerite, Rue Neuve 18, Chaux-de-Fonds
Rieth Fritz, Moymattstraße 45, Luzern
Kündig Otto, Guardavel, Davos
Fischer Adolphe, Av. de la Gare, Vevey
Dufour Hélène Mme, Rue de Berne 22, Genève
Piccot Ernest, Photographie, Saignelégier
Engel Berthe, Industrie 2, Fribourg
Cattin Marcel, Rue du Nord 111, Chaux-de-Fonds
Schibli Ernst, Handlung, Fislisbach (Aargau)
Baltis Wilh., Zollamt, Merischausen (Schaffhausen)
Teplitz Leo, Tödistraße 63, Zürich 2
Rey Pierre, Pont Suspendu 73, Fribourg
Hornung Anna, Rue Merle d'Aubigné 3, Genève
Ryser Robert, R. Numa-Droz 158, Chaux-de-Fonds
Kiesinger-Bretscher Werner, Bäumlstraße 11, Ober-Winterthur
Hofer Jean-Louis, La Coudre 6, Neuchâtel
Büchi Adolf, Handlung, Hagenbuch b/Adorf (Zürich)
Jenny W. F., Stäfa (Zürich)
Codourey André, A la Gare, Romont
Chatelan Yvonne, Av. de la Harpe, Lausanne
Künzi Joly Jeanne, Raudrières 25, Neuchâtel